

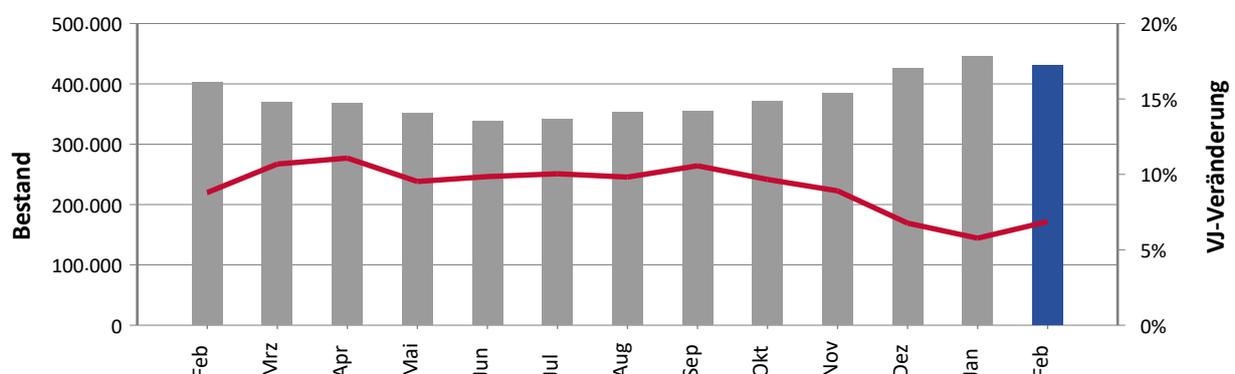
Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Februar 2025

„Es ist kein leichter Start für eine neue Bundesregierung: Seit rund 2,5 Jahren befindet sich Österreich in einer Rezession und das zeigt auch der Arbeitsmarkt deutlich. So lag Ende Februar 2025 die Zahl der beim AMS als arbeitslos oder in Schulung vorgemerkten Personen bei rund 430.000. Es ist dies ein Anstieg um etwa 28.000 Arbeitssuchende bzw. 6,9% gegenüber dem Vorjahr. Die neue Bundesregierung hat angekündigt, das AMS mit deutlich mehr Budget zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit auszustatten. Das ist ein wichtiger erster Schritt. In dieser Woche kommt jedoch nicht nur eine neue Bundesregierung, sondern auch der Frühling ins Land. Möge beides für uns alle Anlass für neue Hoffnung und Zuversicht sein.“, so AMS-Vorstand Dr. Johannes Kopf LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	347.424	+25.769	+8,0%
Frauen	135.803	+12.484	+10,1%
Männer und altern. Geschl.	211.621	+13.285	+6,7%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.932.627	+5.451	+0,1%
Frauen	1.864.714	+14.312	+0,8%
Männer und altern. Geschl.	2.067.913	-8.861	-0,4%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,1%	+0,5 %-Punkte	
Frauen	6,8%	+0,5 %-Punkte	
Männer und altern. Geschl.	9,3%	+0,6 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen	429.940	+27.643	+6,9%
Frauen	178.984	+13.703	+8,3%
Männer und altern. Geschl.	250.956	+13.940	+5,9%

Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,5%	+0,5 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	11,2%	+1,3 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Jänner 2025 (Veränderung ggü. Jänner 2024); Quelle: Statistik Austria

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	347.424	+25.769	+8,0%
Frauen	135.803	+12.484	+10,1%
Männer und altern. Geschl.	211.621	+13.285	+6,7%
Burgenland	10.084	+78	+0,8%
Kärnten	22.555	+619	+2,8%
Niederösterreich	52.182	+1.549	+3,1%
Vorarlberg	10.707	+542	+5,3%
Wien	129.969	+8.332	+6,8%
Tirol	17.112	+1.374	+8,7%
Steiermark	44.667	+4.217	+10,4%
Salzburg	13.630	+1.376	+11,2%
Oberösterreich	46.518	+7.682	+19,8%
Inländer_innen	206.692	+12.026	+6,2%
Ausländer_innen	140.732	+13.743	+10,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	36.825	+3.632	+10,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	203.022	+14.862	+7,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	107.577	+7.275	+7,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	156.042	+9.671	+6,6%
Personen mit Lehrausbildung	103.382	+6.059	+6,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.228	+1.101	+7,3%
Personen mit höherer Ausbildung	39.046	+4.139	+11,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	31.411	+4.808	+18,1%
Personen mit Behinderung	15.006	+1.711	+12,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	61.217	+3.107	+5,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	271.201	+20.951	+8,4%
Herstellung von Waren	30.389	+4.291	+16,4%
Bau	48.386	+1.487	+3,2%
Handel	46.932	+4.233	+9,9%
Verkehr und Lagerei	17.928	+1.061	+6,3%
Beherbergung und Gastronomie	33.162	+2.198	+7,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.153	+908	+11,0%
Arbeitskräfteüberlassung	28.915	+248	+0,9%
Zugänge	64.851	-4.184	-6,1%
Abgänge	93.491	-7.892	-7,8%
darunter Abgänge in Beschäftigung	50.098	-4.341	-8,0%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	112	+10	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	181	+8	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	41.559	+8.280	+24,9%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	89.510	+10.601	+13,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

Seit 1.1.2025 gilt die ÖNACE 2025-Klassifikation. Die Daten für das Berichtsjahr 2024 wurden aus der ÖNACE 2008 in die ÖNACE 2025 konvertiert.

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmer_innen gesamt	82.516	+1.874	+2,3%
Frauen	43.181	+1.219	+2,9%
Männer und altern. Geschl.	39.335	+655	+1,7%
Steiermark	8.473	-409	-4,6%
Oberösterreich	10.789	-117	-1,1%
Wien	39.473	+561	+1,4%
Niederösterreich	10.474	+614	+6,2%
Kärnten	3.461	+264	+8,3%
Tirol	2.563	+214	+9,1%
Vorarlberg	2.659	+247	+10,2%
Salzburg	2.629	+260	+11,0%
Burgenland	1.995	+240	+13,7%
Inländer_innen	37.679	-50	-0,1%
Ausländer_innen	44.837	+1.924	+4,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	31.386	+1.429	+4,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	43.128	+520	+1,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	8.002	-75	-0,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	47.354	+1.388	+3,0%
Personen mit Lehrausbildung	12.957	-164	-1,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.701	+1	+0,0%
Personen mit höherer Ausbildung	10.605	+64	+0,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	7.355	+580	+8,6%
Personen mit Behinderung	2.144	+233	+12,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.962	-242	-2,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	72.410	+1.883	+2,7%
Herstellung von Waren	5.697	+391	+7,4%
Bau	3.050	-224	-6,8%
Handel	9.547	+114	+1,2%
Verkehr und Lagerei	2.258	-55	-2,4%
Beherbergung und Gastronomie	6.751	-29	-0,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	3.981	+516	+14,9%
Arbeitskräfteüberlassung	4.528	-215	-4,5%
Zugänge	18.017	-2.054	-10,2%
Abgänge	14.367	-1.337	-8,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

Seit 1.1.2025 gilt die ÖNACE 2025-Klassifikation. Die Daten für das Berichtsjahr 2024 wurden aus der ÖNACE 2008 in die ÖNACE 2025 konvertiert.

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. Schulungsteilnehmer_innen gesamt	429.940	+27.643	+6,9%
Frauen	178.984	+13.703	+8,3%
Männer und altern. Geschl.	250.956	+13.940	+5,9%
Burgenland	12.079	+318	+2,7%
Kärnten	26.016	+883	+3,5%
Niederösterreich	62.656	+2.163	+3,6%
Wien	169.442	+8.893	+5,5%
Vorarlberg	13.366	+789	+6,3%
Steiermark	53.140	+3.808	+7,7%
Tirol	19.675	+1.588	+8,8%
Salzburg	16.259	+1.636	+11,2%
Oberösterreich	57.307	+7.565	+15,2%
Inländer_innen	244.371	+11.976	+5,2%
Ausländer_innen	185.569	+15.667	+9,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	68.211	+5.061	+8,0%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	246.150	+15.382	+6,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	115.579	+7.200	+6,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	203.396	+11.059	+5,7%
Personen mit Lehrausbildung	116.339	+5.895	+5,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.929	+1.102	+5,9%
Personen mit höherer Ausbildung	49.651	+4.203	+9,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	38.766	+5.388	+16,1%
Personen mit Behinderung	17.150	+1.944	+12,8%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	69.179	+2.865	+4,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	343.611	+22.834	+7,1%
Herstellung von Waren	36.086	+4.682	+14,9%
Bau	51.436	+1.263	+2,5%
Handel	56.479	+4.347	+8,3%
Verkehr und Lagerei	20.186	+1.006	+5,2%
Beherbergung und Gastronomie	39.913	+2.169	+5,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	13.134	+1.424	+12,2%
Arbeitskräfteüberlassung	33.443	+33	+0,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

Seit 1.1.2025 gilt die ÖNACE 2025-Klassifikation. Die Daten für das Berichtsjahr 2024 wurden aus der ÖNACE 2008 in die ÖNACE 2025 konvertiert.

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	80.274	-10.055	-11,1%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	18.450	-1.490	-7,5%
Zugänge	44.880	-7.134	-13,7%
Abgänge	39.396	-5.203	-11,7%
darunter Stellenbesetzungen	36.096	-3.546	-8,9%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	60	-9	-
bisherige Laufzeit (Tage)	64	-8	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	7.616	-750	-9,0%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	12.680	-1.323	-9,4%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	7.891	+1.251	+18,8%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	4.934	+618	+14,3%
Lehrstellenandrang	1	+0,2	-
Lehrstellenlücke/-überhang (sofort verfügbar)****	275	+2.001	-

**** Bestand Lehrstellensuchender minus Bestand offener Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens, bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2025. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

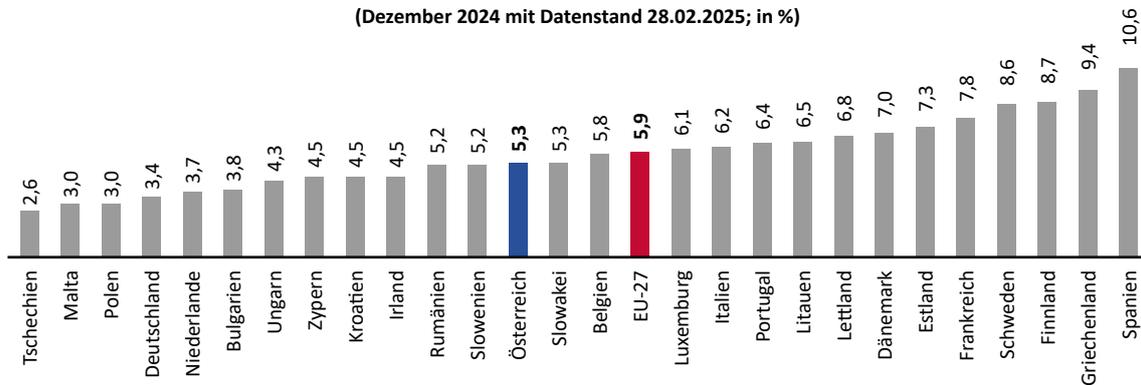
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

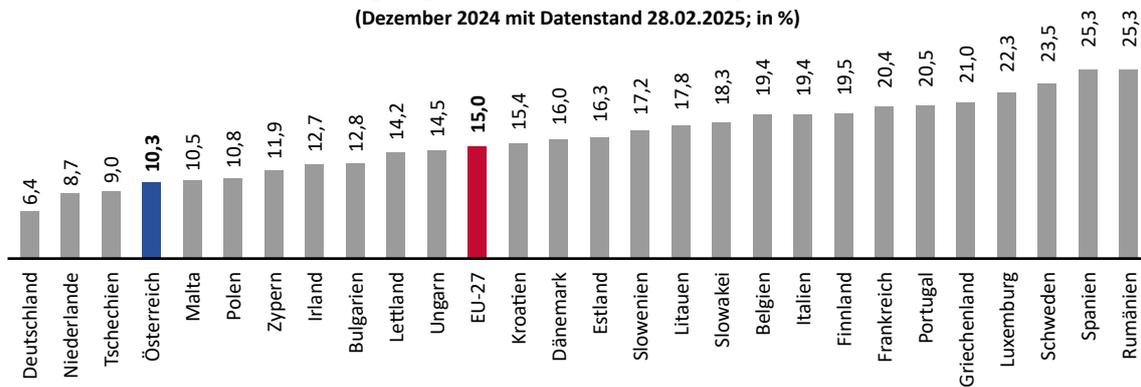
Abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Dezember 2024 mit Datenstand 28.02.2025; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Dezember 2024 mit Datenstand 28.02.2025; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

http://iambweb.ams.or.at/ambweb

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber::

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, März 2025

